



Bericht der Bürgermeisterin zur Ratsitzung am 18.05.2011

Bericht über genehmigte überplanmäßige Ausgaben in Haushalt 2010:

Liegt den Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Bescheid über Mindereinnahme von Gewerbesteuer:

Aufgrund des Bescheides vom Finanzamt Gifhorn über die Zersetzung der Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags für Zwecke der Vorauszahlung ab 2011 ergibt sich eine Mindereinnahme von 20.526,-- €

Grundstücksverkauf im Baugebiet „Hinter den Höfen“:

Am 18.04.2011 hat die Gemeinde ein Eckgrundstück im Baugebiet verkauft. Die neuen Eigentümer kommen aus der Gemeinde.

1,50 € Jobs wieder beschränkt möglich:

1,50 € - Gemeindehelfer, wohnhaft in Ehra, wird bei der Gemeinde ab dem 16.05.2011 tätig sein. Auf Anfrage, ob unsere, von der Gemeinde bezahlten Hilfskräfte auch wieder über diese Arbeitsvermittlung laufen können, wurde mitgeteilt, dass sie zwar in einem halben Jahr Anträge stellen könnten, aber nicht sichergestellt ist, dass sie dann auch weiterhin in der Gemeinde tätig sein dürfen. Aus Sicht der Verwaltung sollten die Verträge für die beiden Gemeindehelfer erst einmal so bestehen bleiben.

Städtebauliche Verträge für die Änderung B-Plan „Hinter den Höfen II“:

Nach einem gemeinsamen Erörterungstermin am 20.04.2011 mit den betroffenen Anliegern, dem Planer Herr Goltz und der Gemeinde, wurden die beiden städtebaulichen Verträge nach kleinen redaktionellen Änderungen zur Unterschrift an alle betroffenen Anlieger ausgehändigt. In Kürze werden die unterschriebenen Verträge erwartet. Herr Goltz wird die möglichen Flächen für Ersatzpflanzungen überprüfen. Zusätzlich haben wir ihm in Kopie den im Rahmen der Dorferneuerung aufgestellten Bepflanzungsplan in Kopie zur Verfügung gestellt.

„Das Dorfgespräch“ zum Bau A39:

Es ist uns endlich gelungen eine öffentliche Veranstaltung mit den zuständigen Planern und den Verantwortlichen Mitarbeitern der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr nach Lessien ins Schützenhaus zu holen. Im Rahmen des „Dorfgesprächs“ werden Bürger am 25.05.2011 um 18.30 Uhr die Gelegenheit haben, sich ausgiebig über den aktuellen Planungsstand zu informieren. Am 19.05. um 12.00 Uhr wird die FDP-Fraktion des Landkreis Gifhorn in Begleitung mit dem Braunschweiger Bundestagsabgeordneten Florian Bernschneider sich hier vor Ort ein Bild zum Thema A39 und Umgehung Ehra machen. Des Weiteren gab es einen Ortstermin mit dem Landesbeauftragten des Landesverbandes „Gesellschaft zu Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e.V.“, Herrn Dipl. Ing. Klaus Hense, Baudirektor a.D. Die Gemeinde ist schon seit Jahren Mitglied in diesem Verband und fordert nun die Unterstützung bei den Forderungen zum Bau der A39. Auch er hat schon Gespräche mit dem Volkswagenkonzern und dem Staatssekretär Enak Ferlemann zu unserer Problematik geführt. Bisheriger Schriftwechsel seitens der Gemeinde wird ihm in Kopie zur Verfügung gestellt.

Flurbereinungsverfahren im Zuge des Ausbaus der A39:

Am 24.03.2011 fand ein weiteres Vorgespräch zum geplanten Flurbereinungsverfahren statt. Dieses Mal wurde die Gemeinde hinzu geladen und wird auch in Zukunft verantwortlich mitarbeiten.

Ausbesserungsarbeit an landwirtschaftlichen Wegen in Auftrag gegeben:

Die nördliche Seite des Bergfelder Weges im Beeich der ausgebesserten Strecke weist erheblich Mängel auf. Die Fachfirma bessert den Weg auf eigene Kosten aus, die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Material eine feineren Deckschicht.

Großes Loch auf der Wittinger Straße:

Am 05.05.2011 sackte ein Teil der Wittinger Straße in einer Fläche von 1m x 2m x 2,5m ab. Seit Oktober letzten Jahres wurde die Absenkung beobachtet und der Wasserverband wurde mehrmals informiert. Die Landesstraßenbaubehörde hat die Absenkung mehrmals mit Splitt aufgefüllt. Durch den an diesem Tag extrem erhöhten LKW-Verkehr brach dann die Straße ein. Wegen guter Reaktion von Bürgern, schnelle Absicherung und schnelle Schadensbehebung, ist niemand zu Schaden gekommen. Es stellte sich heraus, dass ein tot gelegter Abzweig vom Hauptrohr der Kanalisation undicht war und durch das stetige Austreten des Wassers entstand dann ein riesiger Hohlraum unter der Straße.

Antrag an die SG – Aufrechterhaltung des Bürgerservices in der Gemeinde:

Am 17.03.2011 hat die Gemeinde den Antrag an die Samtgemeinde weitergeleitet. Bisher wurde er in den dafür zuständigen Gremien nicht behandelt. Am 08.04.2011 hatte der Samtgemeindebürgermeister auf Seite 1 zu den Anträgen von Rühren und Ehra-Lessien öffentlich und politisch Stellung bezogen. Diesbezüglich und weil bisher weder der Gemeinde auf das Schreiben geantwortet wurde, noch sich die politischen Gremien erneut mit dem Thema befasst haben, gab es ein Gespräch mit dem SG-Bürgermeister am 02.05.2011. Am 03.05.2011 erhielt die Gemeinde eine Mail, wonach wir aufgefordert, die Anteiligen Kosten für die Telfonanlage, die mit der Gemeinde wegen des bürgernahen Services vernetzt ist, zu bezahlen. Ich habe angeordnet, und auch sowohl der zuständigen Sachbearbeiterin als auch dem Samtgemeindebürgermeister vorab mitgeteilt, dass sich die Gemeinde Ehra-Lessien bis zu einer abschließenden Klärung der Angelegenheit nicht an den Kosten beteiligt. Außerdem ist die Gemeindeverwaltungsmitarbeiterin angewiesen, keine Aufgaben, die die Samtgemeinde betreffen zu erledigen. An dieser Stelle bitte ich die Bürger um Verständnis. Ziel ist es, auch weiterhin einen ortsnahen Bürgerservice vorzuhalten. Hierfür bedarf es allerdings die Beschlüsse über die Samtgemeinde.

Gas- Konzessionsvertrag Gemeinde Ehra-Lessien:

Gemeinsam mit der Samtgemeinde werden die Konzessionsverträge überprüft und neu ausgeschrieben. Die GLG hat schriftlich bekundet, dass sie auch in Zukunft Interesse an einen Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages mit der Gemeinde, der am 30.08.2013 ausläuft, interessiert ist.

Berufungsklage wegen Glatteisunfall auf dem Schützenplatz im Januar 2010 abgewiesen:

Das Oberlandesgericht hat die Berufungsklage des Geschädigten von dem Glatteisunfall auf dem Schützenplatz an den Glascontainern abgewiesen und ist der Begründung der ersten Instanz gefolgt. Die Unterlagen können von den Ratsmitgliedern im Anschluss an die Sitzung eingesehen werden.

Gemeindebroschüre ist vergriffen:

Es liegen Angebote für eine zweite Auflage vor. 150 Stück kosten 938,-- € 250 Stück kosten 971,-- €. Wenn wir nachbestellen, dann müsste sie einmal aktualisiert werden. Hier kommen dann pro Stunde 22,-- € hinzu. Da bei Zuzügen, bzw. Grundstückkäufen die Broschüre den Neubürgern an die Hand gegeben wird, schlage ich eine Neuauflage von 250 Stück vor und bitte den Rat um positive Kenntnisnahme.

Rechtsradikale Schmierereien in der Gemeinde:

In der Nacht nach den ersten Konfirmationen zogen wieder randalierende Jugendliche durch den Ort. Rechtsradikale Schmierereien, tätliche Angriffe und Sachbeschädigungen waren die Folge. Es gab in der Nacht und am folgenden Tag Anzeigen von Anwohnern und auch von der Gemeinde. Dienstag nach Ostern fand ein Gespräch mit den Konfirmanden, Eltern und Vertretern der JG Ehra statt. Es wurde vereinbart, dass man sich mit dem Thema Rechtsradikalismus und der deutschen Geschichte auseinandersetzen will. Neben Diskussionsrunden nach Filmmaterial soll auch eine Tagesfahrt nach Weimar ins Konzentrationslager Buchenwald stattfinden. Die Schmierereien werden auf Kosten der Verursacher beseitigt.

Gründung einer Rentnerband:

Am 28.04 erklärten sich auf einer Versammlung bisher ca. 8 Personen bereit, die Gemeinde bei Projekten zu unterstützen. Hier geht es nicht um die Dorfreinigung oder Verschönerung von Pflanzbeeten. Mögliche erste Projekte sind das Umstellen der Sitz-Bank-Kombination am Vogellehrpfad, Beschilderungen Vogellehrpfad anbringen oder Spielgeräte mit einbauen (z.B. Reckstangen auf dem Schulhof). Die ersten Arbeiten beginnen Ende Mai.

Besuch aus Amerika 13.-14- April 2011:

Was zuerst wie ein Aprilscherz anmutete, stellte sich als eine sehr positive Begegnung dar. Bruce und Susan Lessien, sowie seine Schwester und deren Ehemann befanden sich auf den Spuren ihrer Vorfahren (die Presse berichtete). Wir werden weiterhin mit ihnen in Kontakt bleiben. Vielleicht erfolgt ja 2013 oder 2014 wieder ein Besuch der amerikanischen neuen Freunde.

Dem Rat wurden folgende Informationen in Kopie zur Kenntnis gegeben:

Neue gesetzliche Anforderungen für die kommunale Straßenbeleuchtung
Merkblatt Klimaschutz bei der Stromversorgung

Termine:

„Das Dorfgespräch“ zur A39 am 25.05.11 um 18.30 Uhr im Schützenheim in Lessien

Nachbarschaftstreffen des TrÜpl. am 26.05.11 auf dem Platz ab 12.00 Uhr

AK – „Unser Dorf hat Zukunft“ trifft sich am 30.05.11 um 18.30 Uhr in der „alten Molkerei“